

INHALT

Zur Bedeutung der kulturellen Stätten im Irak	7
Zur Grabungstradition auf irakischem Boden	11
Zur Beschaffenheit des Landes	14

DAS ALTE MESOPOTAMIEN

KULTURDENKMÄLER BABYLONIENS

Am Beginn städtischer Zivilisation: Uruk/Warka	26
Ur in Chaldäa	40
Weltstadt Babylon	52
Aqar Quf, das kassitische Dur-Kurigalzu	68
Residenz zweier Reiche: Ktesiphon	73

KULTURDENKMÄLER ASSYRIENS

Stammsitz der Assyrer: Assur	79
Nimrud, Assurnasirpals Hauptstadt Kalchu	85
Chorsabad, die Sargonsburg Dur-Scharrukin	102
Stadt ohne gleichen: Ninive	108
Karawanenstadt Hatra	119

DER ISLAMISCHE IRAK

KULTURDENKMÄLER DREIER KAPITALEN

Im Zentrum des Landes: Bagdad	138
Residenz für sechs Jahrzehnte: Samarra	152
Hauptstadt der Nordprovinz: Mosul	164

KULTURDENKMÄLER IM SÜDEN

Wüstenschloß El-Ukhaidir	180
Ziel schiitischer Pilger: Kerbela	184
Residenz des vierten Kalifen: Kufa	195
Zentrum schiitischer Theologie: Nadschaf	202
Tor zum Persischen Golf: Basra	211

Chronologische Übersicht	222
Literaturverzeichnis	227
Auftaktseiten und Bildnachweise	231